



Ökokonto Klasmann-Deilmann

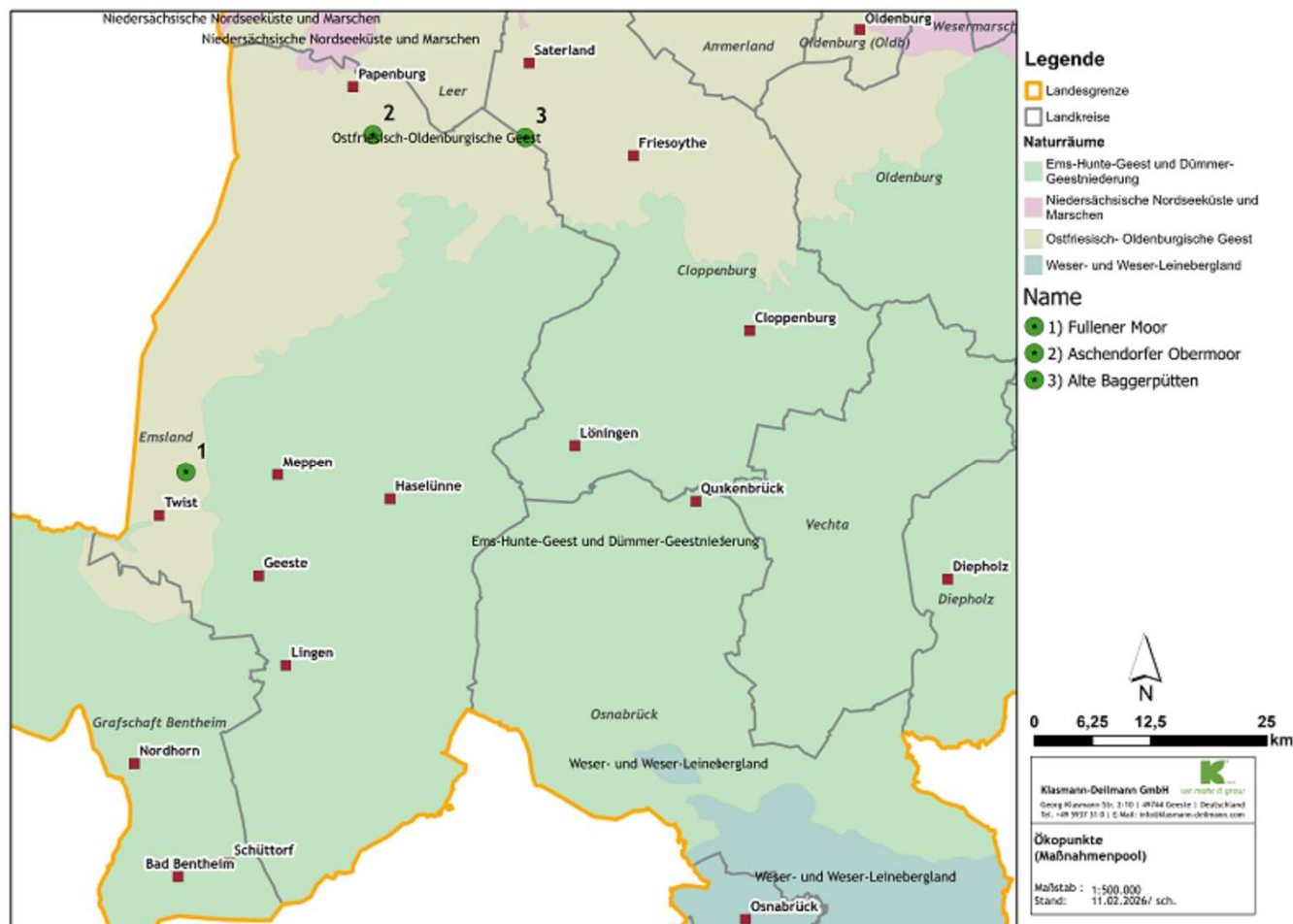
Naturraum 2: Ostfriesisch-
Oldenburgische Geest

Mai 2026


1913
we make it grow

Kompensationspool

Ökokonto (Maßnahmenpool)



#	Name der Fläche(n)	Größe (ha)	Ökopunkte
1	Fullener Moor	1,79	53.112
2	Aschendorfer Obermoor - "Börgermoor"	122,40	594.244
3	Esterweger Dose "Alte Baggerpütten"	45,52	410.980

Aschendorfer Obermoor - "Börgermoor"



Abbildung 2: Maßnahme M4. Noch unbewachsene Verwallung am Westrand.



Abbildung 3: Punktueller Grabenverschluss. Der Torfpropp verhindert die Entwässerung.



Abbildung 4: Überläufe der nördlichen Baggerpütte. Links: Westseite, M1. Rechts: Ostseite, M10.

Nr.	Beschreibung	Ziel
M1	- Verschluss des von der nördlichen Baggerpütte in den Straßenseitengraben der K 144 mündenden Graben - Aufsetzen eines ca. 10 m langen Dammes - Einbau eines arretierbaren Überlaufs mit Gitter als Schutz vor Verstopfung des Rohres	- Einstau der nördlichen Baggerpütte, Anhebung des Wasserstandes - geregelte Entwässerung durch Überlauf
M2	Durchgraben und anschließendes verdichtetes Verfüllen der nord-süd-verlaufenden Schlitzgräben, Breite der Maßnahme ca. 5 m, Länge der Maßnahme ca. 45 m Länge orthogonal zur Entwässerungsrichtung	Aufhebung der Entwässerungswirkung der Schlitzgräben nach Norden in Richtung Straßenseitengraben
M3	- Verfüllung des parallel zur Plangebietsgrenze verlaufenden Entwässerungsgrabens - Aufsetzen eines ca. 100 m langen Dammes	Aufhebung der Entwässerungswirkung nach Norden und Westen
M4	- Verfüllung des nord-süd verlaufenden Entwässerungsgrabens - Aufsetzen eines ca. 130 m langen Dammes - Einbau eines Überlaufrohrs mit Entwässerung nach Westen in die angrenzende Wiedervernässungsfläche	Aufhebung der unkontrollierten Entwässerung nach Westen
M5	Verfüllung des parallel zur Plangebietsgrenze verlaufenden Entwässerungsgrabens auf ca. 150 m	Aufhebung der Entwässerungswirkung nach Süden
M6	- Verschluss des in nord-süd verlaufenden Entwässerungsgrabens - Aufsetzen eines ca. 130 m langen Dammes - Einbau eines Überlaufrohrs mit Entwässerung nach Süden in die angrenzende Wiedervernässungsfläche	Aufhebung der unkontrollierten Entwässerung nach Süden
M7	- Verschluss des west-ost-verlaufenden Entwässerungsgrabens - Aufsetzen eines ca. 40 m langen Dammes - Einbau eines Überlaufrohrs mit Entwässerung nach Osten in den angrenzenden Graben	Aufhebung der Entwässerungswirkung nach Süden und Osten
M8	- Teilverfüllung des zwischen dem ehemaligen Maschinen-transportweg am Ostrand des Plangebiets und der südlichen Sodentorfäche verlaufenden, bis zum mineralischen Untergrund ausgebauten Grabens - Verfüllung bis auf 1,50 m - Material für die Verfüllung entstammt dem östlich angrenzenden Wegebereich (Vermerk de Zanet vom 20.09.2006) - Einbau eines Überlauf mit Entwässerung nach Süden in die angrenzenden Wiedervernässungsflächen	- Optimierung der Sickerverluste in den mineralischen Untergrund - geregelte Entwässerung durch Überlauf
M9	Aufhebung des Durchlasses des durch M8 teilverfüllten Grabens in den östlich angrenzenden Graben	Aufhebung der Entwässerungsrichtung nach Osten

Nr.	Beschreibung	Ziel
M10	- Verschluss des von der nördlichen Baggerpütte in den östlich des Plangebiets verlaufenden Graben - Einbau eines Überlaufrohrs mit Entwässerung nach Osten in den angrenzenden Graben	- Einstau der nördlichen Baggerpütte, Anhebung des Wasserstandes - geregelte Entwässerung durch Überlauf
ohne Nr.	An zahlreichen Stellen im Plangebiet wurden Gräben punktuell verschlossen. Der Verschluss erfolgte auf einer Länge von ca. 10 m, die Entnahme des dafür notwendigen Torfmaterials erfolgte in unmittelbarer Nähe auf auf 50-70 m². Der nördlich an die Buchweizenbrandkultur grenzende Graben wurde durch mehrere Grabenverschlüsse gekammert.	Aufhebung der Entwässerungswirkung der einzelnen Gräben

Aschendorfer Obermoor - "Börgermoor"

Vorzustand entwässerter Weißtorf-Stich → Aufhebung der unkontrollierten Entwässerung zu Hochmoorregeneration sowie Torferhalt

Folgende Maßnahmen zur Wasserrückhaltung wurden entwickelt:

- Anhebung des Wasserstandes durch:
 - Verschuß von Gräben
 - Bau von Einstau-Dämmen
 - Einbau von Überlaufrohren



Abbildung 3: Punktueller Grabenverschluss. Der Torfpfropf verhindert die Entwässerung.